

Das Schwyzerörgeli

Lehrperson

Stefan Wehrli Tel. 062 391 05 65
Natel 079 599 56 62
e-mail: swehrli@msft.ch



Das Instrument

Das Schwyzerörgeli zählt zu den Knopftastensinstrumenten. Das aus Holz, z.T. Zelluloid überzogen, gefertigte Instrument wiegt ca. 3-3,5 kg und ist durchschnittlich 27 cm hoch, 19 cm tief und 30 cm breit. Betrachtet man das Schwyzerörgeli näher, muss man es in drei Hauptteile gliedern. Der erste Teil, ein Holzgehäuse, Melodie- oder Diskantseite genannt, ist in drei Reihen mit unterschiedlicher Anzahl Tasten (Knöpfen) aufgebaut. Der zweite Teil ist ebenfalls ein Holzgehäuse. Auf diesem sind nur zwei Tastatur-Reihen aufgebaut, die Grundbässe mit den dazugehörenden Dur-Akkord-Bässen. Der dritte Teil ist ein aus Karton gefertigter Balg, der die beiden Gehäuse miteinander verbindet. Die meisten Modelle werden in der sog. B-Es-Grundstimmung gebaut.

Körperliche und persönliche Eignung

Da das Örgeli, nebst dem Betätigen der Tasten, mit der linken und rechten Hand, zusätzlich mit der linken Hand (Bass-Gehäuse) noch bewegt werden muss, versteht sich von selbst, dass eine genaue Abklärung erforderlich ist für den Beginn des Instrumentalunterrichts.

Möglichkeiten/Aussichten

In den letzten 20 Jahren erfreute sich das Schwyzerörgeli immer grösserer Beliebtheit. Man spricht sogar von einem Schwyzerörgeli-Boom. Das Musizieren in kleineren und grösseren Gruppen sowie mit andern Instrumenten wie Akkordeon, Klarinetten usw. erhöht die Spielfreude zusätzlich. Allerdings muss hier erwähnt werden, dass es mit der Notenliteratur nicht immer einfach ist.

Miete/Kauf

Da ein Schwyzerörgeli zwischen Fr. 2'500.-- und Fr. 6'000.-- kostet, ist es empfehlenswert, zuerst ein Instrument zu mieten. Ein Kauf empfiehlt sich erst nach genauer Absprache mit der Lehrkraft.